

B. KLAUSNITZER, Dresden

Nachträge zum Verzeichnis der Käfer Deutschlands von F. KÖHLER & B. KLAUSNITZER (1998)

Das im Titel genannte Werk hat erfreulicherweise eine gute Resonanz gefunden, wie Besprechungen in in- und ausländischen Zeitschriften, sehr viele Zitate, manche Gespräche und die Korrespondenz zeigen. Zu den wichtigsten Äußerungen zählen verschiedene Nachträge und Ergänzungen, die von zahlreichen Koleopterologen geliefert wurden sowie eine schon größere Zahl von Publikationen, in denen diese Ergebnisse vorgelegt wurden.

Es war von vornherein klar und wurde auch im Vorwort zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ betont, daß ein solches Werk niemals vollständig sein kann. Es kann nur ein zeitlicher Schnitt sein, der bisheriges Wissen zusammenfaßt und zur Mitteilung aktueller und auch früher getätigter Funde anregen soll.

Ursprünglich war gedacht, daß von den Herausgebern jährliche Nachträge zusammengestellt werden, die alle Neuigkeiten zusammenfassen. Diese Absicht besteht grundsätzlich auch weiterhin. Beide Herausgeber wollen gern alle bei ihnen eingehenden Meldungen entsprechend bearbeiten und den Lesern der „Entomologischen Nachrichten und Berichte“ vorstellen.

Andererseits haben aber viele Entomologen ein berechtigtes Interesse, ihre Neufunde selbst zu publizieren, so daß unausweichlich eine größere Zahl von einzelnen Aufsätzen mit Ergänzungen zur Käferfauna Deutschlands erscheinen wird (eine stattliche Zahl ist bereits gedruckt). Solche Arbeiten sind und werden in unterschiedlichen entomologischen Zeitschriften veröffentlicht.

Es ist beabsichtigt, in den Nachträgen zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ neben der Mitteilung bisher unveröffentlichter Originalfunde, alle derartigen Publikationen als Literaturzitate zusammenzufassen, damit insgesamt ein Überblick gewährt wird (in diesem Zusammenhang wird die Bitte um einen Sonderdruck oder Kopie ausgesprochen). Für diesen Teil der Nachträge möchten wir uns in Zukunft auf eine kurze Form beschränken. Mit Ausnahme von Neufunden für ganz Deutschland, die sicher ausführlicher zu besprechen wären (und in ausgewählten anderen Einzelfällen), sollen außer dem Namen der Art nur die Region, der neue Status und die Quelle angegeben werden.

Die Nachträge wollen auch auf solche taxonomischen Veränderungen (Artaufspaltungen, Namensänderungen u. a.) reagieren, die für die Faunistik der Käfer Deutschlands relevant sind. Auch das Auffinden von Arten aus anderen Regionen (Neozoen) soll nicht spurlos an den Nachträgen vorbeigehen, wenngleich bei diesem Thema immer die Schwierigkeit einer Grenzziehung besteht, und die Aufnahme einer Art nicht frei von subjektiven Einschätzungen sein kann (sonst müßten auch alle sehr wahrscheinlich ephemeren Meldungen genannt werden).

Der folgende 1. Nachtrag ist sicher besonders umfangreich. Es liegt in der Natur der Sache, daß mancher Leser des „Verzeichnis“ Lücken – gerade bei schlecht bekannten Regionen – entdecken mußte, die er während der Zeit der Bearbeitung gar nicht für möglich hielt (sonst hätte er seine Meldungen sicher schon früher zur Verfügung gestellt). Das Entdecken von Fehlstellen wurde plötzlich sehr erleichtert, so daß „Neufunde“ wie Pilze aus der Erde schossen. So kommen jetzt manche aktuellen Funde von ± weit verbreiteten Arten zusammen, die für die betreffende Region unbedingt zu erwarten waren. Andererseits wurden natürlich auch etliche sehr bemerkenswerte Funde mitgeteilt. Nach und nach werden sich die Nachträge in ihrem Umfang auf ein – auch hinsichtlich des Druckraumes – vertretbares Maß einpegeln.

Es war beabsichtigt, den vorliegenden Nachtrag bereits in der Nr. 3/4/1999 zu veröffentlichen, er hätte aber den Umfang des betreffenden Heftes gesprengt, was vor allem ein bindetechnisches Problem geschaffen hätte. Bei allen Originalmitteilungen werden die Funddaten ausführlich mitgeteilt. Bei fast allen bereits publizierten Fundortangaben wird schon in diesem ersten Nachtrag nur die Region, der neue Status und die Quelle [in eckigen Klammern] angegeben. Genauere Daten wären der zitierten Literatur zu entnehmen.

Insgesamt sind die Herausgeber und natürlich auch alle Autoren sehr froh, daß das „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ eine so gute Resonanz findet. Möge es weiterhin dazu anregen, recht viele Neuigkeiten zu entdecken, sie mitzuteilen und zu publizieren, so daß stete Entdeckerfreude den Weg der faunistisch tätigen Entomologen begleiten möge!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2000/2001

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Nachträge zum Verzeichnis der Käfer Deutschlands von F. Köhler & B. Klausnitzer \(1998\). 59](#)